



Akademie für psychosoziale Lebensberatung
Counselling professional



Coordinamento Nazionale
Counsellor Professionisti

Die „Akademie für psychosoziale Lebensberatung in Südtirol“ (APL) ist eine seit April 2014 vom CNCP anerkannte Counselling-Schule. Ihre Ausbilder sind Stefan Eikemann, Ulrike Wiegner und Andreas Zimmermann. Vorsitzende der Akademie ist Agata Nagler.

Die APL entwickelt, schult und befähigt Menschen in ihrer individuellen und professionellen Beratungskompetenz. Psychosoziale Lebensberatung befähigt, Menschen in ihren Veränderungs- und Entwicklungsprozessen verlässlich und kompetent zu begleiten.

Die Counselling-Ausbildung verbindet methodisches Lernen mit der Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden. Die APL bildet ausschließlich mit wissenschaftlich anerkannten Methoden - auf Grundlage eines konfessionell unabhängigen, christlichen, europäischen Menschen- und Weltbildes - aus.

Die Auszubildenden verpflichten sich zu Supervision, Einzelselbsterfahrung, Peergroup-Treffen und supervidierten Beratungsgesprächen.

Die berufsbegleitende Ausbildung der APL wird im Bildungshaus „Lichtenburg“, Nals, durchgeführt. Der Unterricht wird im Modulsystem angeboten und durch fachliche Tätigkeiten unter Supervision ergänzt. Die Ausbildung umfasst drei Jahre und ist in drei einzelne Jahresabschnitte unterteilt.

Der Basislehrgang „Counsellor Basic“ vermittelt Grundlagen des Counselling und dient auch der persönlichen Fort- und Weiterbildung. Das erste Ausbildungsjahr führt in Verbindung mit dem zweiten zum Abschluß als „Psychosozialer Lebensberater“ oder „Psychosoziale Lebensberaterin“. Dieser Abschluss wird nach erfolgreichem Studium, einschließlich aller geforderten Einzelselbsterfahrungsgespräche, Buchbesprechungen und protokollierten Beratungseinheiten, von der APL bescheinigt. Vor Beginn des jeweils nächsten Studienjahres ist ein Reflexionsgespräch mit einem der Ausbilder verpflichtend. Es entscheidet über den Fortgang der Ausbildung. Es wird als Einzelselbsterfahrung angerechnet.

Im dritten Ausbildungsjahr wird das Ziel erreicht, als „Counsellor Professional“ zu arbeiten gemäß des Berufsbildes nach dem Gesetz 4/2013, eingeschrieben in die Liste des CNCP, nach erfolgreichem Abschluss einschließlich aller im Selbststudium geforderten Leistungen.

Es besteht die Möglichkeit, die APL-Ausbildung zum „Counsellor Professional“ nach erfolgreichem Abschluß mit einem Master-Studiengang zu ergänzen. Bei Interesse gibt die APL konkrete Informationen.

Die APL bietet öffentliche Studientage an zur fachlichen Weiterbildung. 1 Studientag pro Jahr ist für die Auszubildenden verpflichtend. Dieser Tag ist, ebenso wie die Einzelselbsterfahrungsgespräche und die Fachliteratur, nicht in den Lehrgangskosten enthalten, Auszubildenden wird jedoch ein Rabatt von 20 € / Studientag gewährt. Das Abschlusskolloquium der dreijährigen Ausbildung kostet 150 €.

Die Zulassungsvoraussetzungen des CNCP für die Einschreibung als „Counsellor Professional“ sind: Mindestalter von 22 Jahren, Matura, Fachhochschulreife. Ausnahmen, sofern notwendig, werden in jedem Fall berücksichtigt.

Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt über das Bildungshaus „Lichtenburg“, Nals. Außerdem ist ein Antrag auf Ausbildung an die APL zu stellen mit Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben. Die Auszubildenden sind über die APL versichert. Die Versicherung umfasst Krankheits- und Rechtsstreitigkeitsfälle. Der Jahresbeitrag (es gilt das Kalenderjahr) in der APL beträgt 60 € und ist auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: IT10B0811558495000309003312, Swift-Code/BIC: RZSBIT21814.

Die Einschreibung in der APL gilt für die Dauer der Ausbildung. Nach erfolgreicher Absolvierung kann man sich im CNCP als „Counsellor Professionale“ einschreiben.

Die Auszubildenden sind berechtigt, sich auf der APL-Homepage mit einem persönlichen Profil kurz zu präsentieren.